

Tim von der Abfuhr	Troll von der bösen Nachbarschaft	Fero vom Zeuterner Himmelreich
	Gimmi von der Abfuhr	Askia vom Froschgraben
Ratina von der Döllenwiese		Buran von der Ponte-Nova
	Dörte vom Buckower Feld	
	Mona von der Döllenwiese	Groll vom Herkulesblick
		Elke von der Hardter-Höhe

DSH SPEZIAL über Hardes vom Aesculap

Da viel über den Hund gesprochen wurde und man auch ab und zu etwas aus dem Internet erfahren hat, wurde meine Neugierde geweckt und ich bin die 550 km gefahren, um mir Hardes persönlich anzuschauen.

Der Rüde wirkte auf mich sehr selbstsicher und hatte eine tolle Ausstrahlung. Schon nach den ersten Schritten auf dem Platz merkte man, dass Hardes ein Hund ist, der seinem Führer sagt, wo es lang geht. Die hohe triebliche Veranlagung, die er zeigt, ohne dabei nervlich zu überdrehen und sein Selbstbewusstsein, das er an den Tag legt, gefielen mir sofort. Hardes will arbeiten, aber er will auch seinen Kopf durchsetzen und lässt sich Zwänge nur bedingt gefallen. Eines war schnell klar: Jörg hat so seine Probleme, ihn in die Bahnen zu lenken, in die er ihn gern haben wollte.

Bei meinen bisherigen Recherchen über Nachkommen von *Tim Abfuhr*, fällt mir auf, dass dies ein sehr vatertypisches Verhalten zu sein scheint.

Nach der Unterordnung hatte ich starke Bedenken, was Hardes Teilnahme an der LGA betraf, für die er sich bereits qualifiziert hatte. Ich konnte mir sehr gut vorstellen, dass Hardes dort Eindruck hinterlassen wird. Was ich mir aber nicht wirklich vorstellen konnte, war ein gutes

Abschneiden und das Erreichen eines vorderen Platzes.

Der Rüde ist qualitativ als hochwertig einzuschätzen, er ist aus meiner Sicht jedoch keine Sportmarionette, mit der man hohe Punktzahlen erreichen kann.

Im Schutzdienst begeisterte er mich sofort durch ein sehr dichtes, energisches und ernsthaftes Stellen und Verbellen. In den weiteren Übungen versuchte er konsequent den Helfer zu dominieren und reagierte auf deren Belastung erst richtig mit Druck. Allein die Bewachungsphasen passten nicht in das Bild, das ich mir bis dahin gemachte hatte. Hier zeigte er sich leicht führerorientiert.

Hardes stellte sich mir als ein, im Typ seines Vaters stehender Rüde dar, der ein überdurchschnittliches Potential in Bezug auf Härte, Belastbarkeit und Triebveranlagung hat, dessen Kampfhandlungen überzeugend sind und der seinen Führer durch sein hohes Durchsetzungsvermögen so manches mal in die Verzweiflung treibt.

Auch seine Blutführung ist sehr interessant. Sein Vater hat in wenigen Deckakten insgesamt sehr gut vererbt. Seine Großmutter *Mona von der Döllenwiese* hat ebenfalls sehr überzeugende Nach-

zucht gebracht, die sich besonders über *Yoschy von der Döllenwiese* (Troll von der bösen Nachbarschaft) und *Tay von der Döllenwiese* (Timmy von der bösen Nachbarschaft) auch auf überregionaler Ebene zeigen konnte.

Es kann ebenfalls festgestellt werden, dass auch Wurfgeschwister seiner Mutter *Ratina von der Döllenwiese* überregional geführt, erfolgreich in der Zucht eingesetzt wurden und entsprechend gute Nachzucht gebracht haben. Seine Arbeitsqualitäten sind also genetisch fixiert und werden somit mit hoher Wahrscheinlichkeit auch an seine Nachzucht vererbt.

Hardes ist somit zwar ein Einzelkind, welches jedoch aufgrund seiner beeindruckenden Familie sicher nicht als Einzelprodukt bezeichnet werden kann.



Foto: Rähse



Foto: Rähse



Foto: Rähse



Foto: Rähse



Foto: Rähse

